PATRICK SCHLEMMER (18) IST DER SOHN VOM DVU-CHEF

CDU-Mitglied kandidierte für Rechtsradikale

VON MARK BITTNER UND OLAF SCHIEL

Ein Nazi-Skandal erschüttert die Hamburger CDU! Patrick Schlemmer (18), Vize-Kreischef der Schüler-Union im Kreis Altona, kandidierte bei der Bürgerschaftswahl für die rechtsradikale DVU.

Der Sohn von DVU-Landeschef Günther Schlemmer stand auf Platz sechs der Landesliste, trat auch bei der Wahl zur Bezirksversammlung für die Rechtsaußen-Partei an. Zugleich war der 18-Jährige in der Schüler-Union aktiv. Im vergangenen Sommer trat er dem Landesverband der CDU-Nachwuchsorganisation bei, wurde im September in den Altonaer Kreisvorstand gewählt.



CDU-Nachwuchspolitiker Patrick Schlemmer war Nummer sechs der DVU-Landesliste



Im Wahlkampf machte Schlemmer aus seiner rechten Einstellung keinen Hehl, warf dem CDU-Senat auf seiner "Kandidatenwatch.de"-Seite unter anderem "asoziale Politik" und einen Kuschel-Kurs gegenüber Migranten vor. Seine Forderungen: Schluss mit Zuwanderung, Integrations-Zwang für Ausländer, Schächt-Verbot für Muslime.

Die CDU reagierte geschockt! Landesgeschäftsführer Gregor Jaecke: "Ein DVU-Kandidat hat in der Union nichts zu suchen. Da gibt es keine zwei Meinungen."



Auch die Schüler-Union will sich von dem rechtsradikalen Nachwuchspolitiker nicht länger auf der Nase rumtanzen lassen. Landeschef Ramon Weilinger: "Bei einem solchen Verhalten

gibt es nur eine Antwort – den Ausschluss." Das wird wohl nicht mehr nötig sein. Kurz nachdem BILD die Schüler-Union über die Vorwürfe gegen Schlemmer informiert hatte, kündigte der seinen Austritt an.

